

## 113

[1623?]

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUHANDEN DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, GARDEHPTM. KONRAD III. ZURLAUBEN]

---

<i>"Jhngedänckh Jnzu[züchen]<sup>1</sup></i>	
<i>von hauptman [Hans Kaspar] Petters [=Peter]<sup>2</sup> wägen</i>	
<i>ahn grossweybelss [von Stadt und Amt Zug, Wolfgang</i>	
<i>Wickart] Erster</i>	14 fr.
<i>Ahnss [Hans?] golderss [=Golder, Reitknecht]<sup>2</sup> erster</i>	10 fr.
<i>ahn hanss melkher müllers sälgen der andren</i>	15 fr.
<i>Schiest Jhn der Ersten für</i>	11 fr.
<i>[Total] ...</i>	50 fr."

1) Wortrest zerstört, sinngemäss ergänzt

2) s. Zurlaubiana AH 62/101

---

AH 140, 301 (aufgeklebt als Blattverstärkung)

## 114

1653 Juni 10., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Durch des H Vatteren Letstes Von dem 21. Meyen hab Jch die Continuerliche Undt sehr gefahrliche Dissention des Lieben Vatterlandts [- Bauernkrieg! -] Mit schreckhen Vernommen; seidthero aber durch H [Urs] Jaqueten [=Jacquet, Postmeister] Von Leon [=Lyon] berichtet, das gewüsllich ein gantzes accomodement Jn dem Landt gemacht sye [- Friede von Mellingen vom 4. Juni 1653 -], das Gott wolle, Und dasselbige weiters Erhalte; daruff Ettwellicher gestalten auch zu Verhoffen wäre. Mihr Undt Jhr Von den Frantzosen ein Mehrere Satisfaction, zu erhalten; Ja so fehr Man die sachen Mit einem Ernst Undt rechten ansehen poursuivieren wirdt; Sy Versprechen Uns dis wochen den hornung Zubezallen; allein haben Mihr denselben schon Vorzuo Verbraucht, weillen Nit Möglich dergestalten Zu subsistieren; den tractat [von 1650]<sup>1</sup> thuent Sy Noch Nit executieren; Undt Mihr by Jhnen alzeit gar schlechtlich Undt blödt sollicitieren, also das Mihr nit Mehrers Meritieren; Jedoch Erlangent die Nüwen Regimenten*